

# Self-Care im Lehrerberuf

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. Oktober 2021 07:43

[Zitat von fossi74](#)

In einem extrem kleinen Kollegium wie meinem fällt es natürlich sofort auf, wenn eine Kollegin vor und nach jedem Urlaub (Ferien haben wir nicht) zuverlässig je eine Woche krank ist. Das ist übrigens nicht übertrieben. Die Dame hatte immer dann frei, wenn sie es für richtig hielt. Sollen doch die anderen ihren Urlaub absprechen, damit der Betrieb weiterlaufen kann, was geht mich das an...

Wie gesagt: Falls es bei uns KuK geben sollte, die sich ähnlich verhalten, bekommt es außerhalb der Vertretungsplanung vermutlich kaum jemand mit. Wir haben ja fast 150 KuK, verteilt auf fünf Abteilungen und sechs Gebäude/Gebäudeteile.

Neulich war ich bspw. überrascht, als mir eine Deutschkollegin erzählte, dass eine andere Deutschkollegin, die ich nie in unserem Lehrerzimmer treffe, weil sie ausschließlich in zwei anderen Abteilungen unserer Schule eingesetzt ist (sie hat eine andere berufliche Fachrichtung als ich), zum Ende der Sommerferien einen Unfall gehabt habe und dadurch den kompletten September lang krankgeschrieben gewesen sei. Ich mag die betreffende/betroffene Kollegin und es war mir unangenehm, dass ich ihr Fehlen nicht bemerkt hatte. Aber da ich sie höchstens auf der Gesamtdienstbesprechung am vorletzten Ferientag hätte vermissen können (was aber aufgrund der Vielzahl der Teilnehmer\*innen nicht der Fall war), hätte ich ihren "Ausfall" wirklich nicht bemerkt, wenn die andere Kollegin mir nicht davon zufällig berichtet hätte. Das finde ich eigentlich sehr traurig!